

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nº 39.

Dienstag den 31. März

1840.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

B. 440. (1)

Nr. 2042.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, daß den 9. April l. J. und allenfalls in den darauf folgenden Tagen zu den gewöhnlichen Amtsstunden, im Hause Nr. 287 am Schulplatz hier, die zu dem Prokop Endlicher'schen Verlaß gehörigen Gegenstände, als: Prätiosen, Kleidung und Leibwäsche, Zimmers und Hauseinrichtungsstücke, öffentlich werden versteigert werden.

Laibach am 17. März 1840.

B. 427. (2)

Nr. 2086.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Andreas Napretz, Curator des Johann Schimiz'schen Verlasses, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem om 25. Februar 1840 verstorbenen Johann Schimiz die Tagsozung auf den 6. April 1840 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermögen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgekündigt darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 14. März 1840.

B. 428. (2)

Nr. 2058.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Lackner, als erklärter Erbe, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem om 18. März 1839 zu Leoben verstorbenen Carl Friedrich die Tagsozung auf den 27. April 1840 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermögen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgekündigt darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zu zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 14. März 1840.

Aemtliche Verlautbarungen.

B. 445. (1)

Nr. 2622/I.

W u n d m a c h u n g.

Von der k. k. General-Bezirks-Verwaltung zu Laibach wird bekannt gemacht, daß mehrere von der beständen k. k. illir. lustens. General-Gefällen-Verwaltung zurückgelassene alte Kanzleieinrichtungstücke am 8. April 1840 um 9 Uhr Vormittags im Hohniischen House auf dem Hauptplatz Nr. 262 im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleichbare Bezahlung werden veräußert werden. — R. k. General-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 28. März 1840.

B. 417. (3)

Licitations-Kundmachung.

Am 9. April d. J. werden bei dem öbbl. k. k. Bezirks-Commissariat zu Gurgfeld in den gewöhnlichen Amtsstunden Vormittags absegerungsweise hintangegeben, folgende Kunstbau-Objecte: Ein gemauerter, mit Steinplatten einzudeckender Kanal unter Rückenstein, im Ausrufepreise pr. 35 fl. 31 kr.; die Verbretzung des Kanals nächst Fornoischer pr. 24 fl. 50 kr.; die Ausmauerung eines Kanalbeckens bei Zhatesch pr. 20 fl. 30 kr.; die Herstellung einer Treppelwegs-Stützmauer bei Jungfernprung ob Gurgfeld pr. 557 fl. 59 kr.; die Absprengung des Bergfelsens hier selbst pr. 283 fl. 6 kr.; die Lieftung und Versetzung von 550 Stücken eicherer Streifbäume vom Neuringbach abwärts bis Jessenitz pr. 458 fl. 20 kr.; die Herstellung von 40 Klostern neuer Geländer unter Artho pr. 66 fl. 5 kr.; die Herstellung von 182 Klostern solcher Geländer an der Concurrenzstraße bei Mäusgraben 359 fl. 10 kr. — Die Baudevisen und Licitationsbedingnisse hierüber können vor der Lication bei dem k. k. Navig. Bauassistenten hier eingesehen werden. — Dies wird zu Folge Verordnung der öbbl. k. k. Landes-Baudirection zu Laibach vom 18. v. M., B. 450, mit dem Besache fund gemacht, daß die Erschungslustigen zu dieser Lication höflichst eingeladen sind. — R. k. Navigations-Baudistrict Gurgfeld den 12. März 1840.

B. 420. (2) Emissionen, Verlautbarung.

In Folge erhalten erlöbl. F. L. Landesbau-Directions-Verordnung vom 17. d. M. J. 624, werden nachstehende, auch bei der dritten Licitations-Verhandlung nicht an Mann gebrachte Straßen-Beschotterungs-Materials-Lieferungen pro 1840 und 1841, nach dieser Uebersicht an nachbenannten Tagen und Orten abgehalten werden.

Strafe und Abthei- lung	Benennung des Materialplatzes	Davon sollen verführt werden						Fiscalpreis				Tag und Ort der Licitation.	
		Meilen-Säule		Material: Hau- fen à 40 Fuß	Länge der Straße	Mittlere Ent- fernung der Verführung	eines Haufens	der ganzen Lie- ferung aus den erwähnten Ma- terialplätzen					
		von	bis					fl.	fr.	fl.	fr.		
— 258	Korenitska	.	.	XI/7	XII/2	80	750	375	1	16	101	20	Bei der Bezirks- Obrigkeit Treffen den 3. April 1840.
	Zuscha	.	.	2	4	20	500	975	1	17	22	40	
	Steinbrückel	.	.	4	XIII	80	1000	525	1	23	110	40	
	Steinbüchel	.	.	XIII	3	80	750	425	1	23	110	40	
	Rukenberg	.	.	3	6	125	750	950	1	23	171	55	
	Deutschdorf	.	.	6	XIV/2	80	1000	500	1	19	105	20	
	Gritsch	.	.	XIV/2	5	60	750	725	1	23	83	—	
	St. Anna	.	.	5	XV/3	115	1500	1150	1	22	157	10	
	Witschendorf	.	.	3	6	45	750	1025	1	22	61	30	
	Ivansky	.	.	6	XVI	40	500	650	1	23	55	20	
	Summa		—	—	1014	8250	—	—	—	—	979	35	
	Briesethal	.	.	XX/3	6	56	750	628	2	—	112	—	Bei der Bezirks- Obrigkeit Ruperti- hof zu Neustadt.
	Scherjovin	.	.	6	XXI	39	500	300	1	57	76	—	am 2. April 1840.
	Summa		—	—	95	1250	—	—	—	—	188	—	
	Guttendorf	.	.	0	4	64	1000	600	1	49	116	16	
	Poganiß	.	.	4	7	48	750	385	1	39	79	12	
	Brinouz	.	.	7	I/1	20	500	385	1	39	33	—	
	Schwerenbach	.	.	1	5	46	1000	580	1	39	75	54	
	Ober-Schwerenbach	.	.	5	II	30	750	350	1	39	49	30	
	Weindorf	.	.	II	2	20	500	350	1	39	33	—	
	Zerouz	.	.	2	4	28	500	480	1	39	46	12	
	Weindorf, zweiter	.	.	4	6	40	500	250	1	39	66	—	
	Weindorf, dritter	.	.	6	III	20	500	250	1	39	33	—	
	Summa		—	—	316	6000	—	—	—	—	532	4	

Wo zu Unternehmungslustige mit dem Besaße eingeladen werden, daß im Falle bei dieser Licitation das Materiale um oder unter dem Fixalpreise nicht an Mann gebracht wird, man auch höhere Anbote, jedoch mit Vorbehalt der hohen Ratification, annehmen wird. Zugleich wird allen Licitanten bekannt gegeben, daß mit obiger Verordnung denen Lieferanten auch à Conto, Zahlungen zugesichert wurden, wenn nämlich selbe so viel Material beige stellt haben, daß das hohe Alter mit dem Vorschusse gedeckt ist. Das Badium wie auch die Caution kann durch Bezirksobrigkeitliche Certificate beibracht werden. Die Licitationsbedingnisse können täglich bei dem gefertigten Commissariate eingesehen werden. — K. K. Straßen-Commissariat Neustadt am 23. März 1840.

3. 418. (3) Nr. 3312/899

K u n d m a ß u n g .

Im Nachhange zu den hierortigen Consours-Ausschreibungen vom 31. Jänner d. J., B. 1893/391, und vom 10. März d. J., B. 3155/863, bringt man zur allgemeinen Kenntniß, daß die mit den in denselben ausgeschriebenen dirigirenden Rechnungs-Offizials-Stellen verbundenen S. halte pr. 700 fl. und rücksichtlich 600 fl., mit hohem Hofkammerdecrete vom 19. Februar d. J., B. 3745/266, vom 1. März d. J. ang. fangen, um jährliche Einhundert Gulden C. M. provisorisch erhöht werden. — Von der k. k. steierm. illyr. vereinten Cameral-Gefallen-Verwaltung. Gratz am 17. März 1840.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 456. (1) Nr. 745.

G d i c t .

Alle jene, welche auf den Nachlaß des zu Rethje mit Testamente verstorbenen Grundbesitzers Anton Boar aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeynen, oder zu diesem Verlaß etwas schulden, haben zu der auf den 15. April d. J., früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagssatzung sogeniß zu erscheinen, als sie sich widrigens die Folgen des §. 814 b. O. B. selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Leisnig den 18. März 1840.

3. 457. (1)

G d i c t .

Von der Vogt- und Bezirksobrigkeit Wippach wird kund gemacht: daß die zur Wippacher Pfarr-Pfünfte gehörige Garben-, Jugend- und Bienen-Behente zu Koll, Ambruck und Kamnivorb nächst Gurk im Bezirke Seisenberg, bei der löbl. Bezirksobrigkeit Seisenberg am 22. April 1840, die meh-

eren Getreid- und Weinbehente und Quarkessen in den Bezirken Wippach, beiil. Kreuz und St. Daniel hingegen bei der Bezirksobrigkeit Wippach in den vor- und nachmittägigen Amtsstunden für die Dauer vom 24. April 1840 bis hin 1841 versteigerungswise werden verpachtet werden, und daß die duchfälligen Licitationsbedingnisse bei den genannten Bezirksobrigkeiten eingesehen werden können.

Vogt- und Bezirksobrigkeit Wippach am 24. März 1840.

3. 438. (1)

Nr. 1655.

G d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ponovitsch zu Wartenberg wird bekannt gemacht: Es seyen zur Vornahme der mit Bescheid des löbl. k. k. Bezirksgerichtes Umgebungen Laibachs ddo. 11. November d. J., B. 4640, in der Executionssache des Bernhard Wolf von Laibach gegen Georg Suppon von Gelbern bewilligten executiven Teilbietung der, dem Leytern gehörigen, der k. k. Domkapitelgüte zu Laibach sub Recf. Nr. 117 dienstbaren, gerichtlich an 2516 fl. 40 kr. geschätzten Ganzhube, die Teilbietungstagsatzungen auf den 23. März, 23. April und 30. Mai 1840, jedesmal früh 9 Uhr in Loco der Realität zu Gelbern mit dem Besaße anberaumt worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Teilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werde.

Die Schätzung, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts oder beim Hrn. Dr. Baumgarten eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Ponovitsch zu Wartenberg am 30. December 1839.
Ummerkung. Bei der am 23. März d. J. abgehaltenen Teilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschien.

3. 421. (2)

Nr. 171.

Große Licitation.

Vom Bezirksgerichte zu Tressen wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Müsli, aus dem Görzer Kreise, Bezirkle Guiska, mit dieshertigem Beschide vom 21. März 1840, B. Nr. 171, in die öffentliche Teilbietung des, mit produzierter Schenkungsurkunde vom 11. November 1833 von seinem Onkel Michael Müsli, gewesenen Herrn Psarrers und Dechantis, überkommenem beweglichen Vermögens, als: 1000 Eimer Weiness, darunter 250 Eimer vom Jahre 1834, eiliche Mering Fisolen, Hanssamen, Haus- und Zimmereinrichtung, Meierrüstung, Küchengeschirres, Porzellans, der Kraut- und Rübensäure, Weinfasser, Bottungen, 6 Jagdhunde und mehrere Jagdgewehre u. a. m., bewilligt worden. Zur Vornahme dieser Licitation wird der 6. April, und die darauf folgenden Tage d. J. Vormittag um 9 Uhr in Loco Pfarrhof zu Tressen festgesetzt; und die Kauflustigen mit dem Besaße vorgeladen, daß der Meistboth sogleich bar wird erlegt werden müssen.

Bezirksgericht Tressen am 21. März 1840.

S. 433. (1)

Nr. 447.

G d i c t.

Von der vereinten Bezirks-Obrigkeit Radmannsdorf werden zu Folge Kreisamt-Berordnung vom 11. März d. J., Nr. 3400, nachbenannte legal und illegal abwesende, zur Militärstellung berufene Individuen aufgefordert, sich längstens bis 24. April 1840 bei der gesetzten Bezirkshobrigkeit zu stellen, widrigens dieselben nach den bestehenden Vorschriften als Dekretierungsfüchtinge behandelt werden würden.

N o m e n	W o h n o r t	H a u s - N r.	G e b u r t s j a h r	A n m e r k u n g
1 Anton Eschl	Bormarkt	3		Mit erloschenem Paß abwesend
2 Anton Pristau	Moste	18		dettō
3 Simon Stojan	Scherounitz	12		dettō
4 Anton Pristau	Sabreszniz	10		dettō
5 Joseph Pristau	dettō	12	5	dettō
6 Joseph Preschern	Belben	4		dettō
7 Clement Suppon	Smotrisch	2		Mit Paß bis Ende April 1840
8 Jacob Kosmazh	dettō	8		Mit Paß bis Ende März 1840
9 Johann Suppan	dettō	9		Mit erloschenem Paß abwesend
10 Mathias Leleit	Bigaun	15		dettō
11 Joseph Bernard	dettō	47		Mit Wanderbuch abwesend
12 Joseph Hrovath	dettō	54		Mit erloschenem Paß abwesend
13 Casper Läkner	Hofdorf	30	er	dettō
14 Johann Nagy	Egosch	14		Paßlos abwesend
15 Franz Rehmann	dettō	24		Mit erloschenem Paß abwesend
16 Johann Globotschnig	Öszbach	15		Mit Paß bis Ende März 1840 abwesend
17 Johann Pototschnig	Pollovitisch	3		Paßlos abwesend
18 Anton Rehmann	Goriza	10		Mit Wanderbuch
19 Primus Usheneg	Breslach	14		Mit erloschenem Paß
20 Joseph Pristauz	Schernius	6		Mit Wanderbuch abwesend
21 Johann Poulitz	Möschnach	20		Mit Paß bis Ende März 1840
22 Lorenz Lukan	Laufer	65	55	Mit Paß abwesend
23 Valentin Grabner	Proprotsche	2		Paßlos abwesend
24 Lukas Vidiz	Ousische	9		Mit erloschenem Paß abwesend
25 Paul Perne	Steinbüchel	29		dettō
26 Valentin Schajzhish	Neumarktl	45		Mit Wanderbuch bis Ende März 1840
27 Franz Douschan	St. Katharina	51		Paßlos abwesend
28 Joseph Milnar	Sebenje	7		dettō
29 Georg Markuta	Unter-Veterne	5	er	dettō
30 Joseph Ude	Kreuz	19		Mit erloschenem Paß abwesend
31 Johann Warmuth	Bredje	20		Paßlos abwesend
32 Florian Schinz	Kaier	30		Mit Paß bis 9. April 1840
33 Johann Pögam	Presrene	11		Mit Paß bis 18. April 1840
34 Alois Reitereck	Neumarktl	137		Paßlos abwesend

Vereinte Bezirkshobrigkeit Radmannsdorf am 23. März 1840.

S. 434. (2)

W o h n u n g z u v e r m i e t h e n .

Im Hause Nr. 281 im zweiten Stock, am Hauptplatz, ist mit künftigen Georgi eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Speisgewölbe, Keller und Holzlege, mietweise zu haben. Ueber das Nähere gibt das Edle von Kleinmayr'sche Zeitungs-Comptoir Auskunft.

S. 419. (3)

A n z e i g e .

In der Rothgasse Nr. 113 ist eine große Heuschupfe, eine Dreschtenne und 3 Wagenremisen auf mehrere Jahre zu vermieten. Das Nähtere eben da bei Martin Regally, Tischler-Meister, zu erfragen.